

## **Informationen für Aktionäre der BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG zum Datenschutz**

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie als Aktionär über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG, Tilly-Park 1, 86633 Neuburg an der Donau, (im Folgenden auch „**Wir**“ oder „**BBI**“) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG  
Tilly-Park 1, 86633 Neuburg an der Donau  
Telefon: (0 8431) 90 77-0; E-Mail: [info@bbi-immobilien-ag.de](mailto:info@bbi-immobilien-ag.de).

Die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG beschäftigt einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten, den Sie per Post unter der zuvor genannten Adresse mit dem Zusatz – **Datenschutzbeauftragter** – oder per E-Mail ([datenschutz@vib-ag.de](mailto:datenschutz@vib-ag.de)) erreichen können.

### **2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Die Aktien der Gesellschaft sind Inhaberaktien. Inhaberaktien sind Inhaberpapiere, die Mitgliedschaftsrechte verbriefen, ohne den Namen des Berechtigten zu nennen. Die Aktionäre sind der Gesellschaft und den anderen Aktionären grundsätzlich nicht namentlich bekannt. Der Gesellschaft werden jedoch seitens der Kreditinstitute im Einzelfall der Vor- und Zuname sowie die Adresse des Aktionärs und die Stückzahl der Aktien mitgeteilt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Aktionäre eine Teilnahme an der Hauptversammlung beabsichtigen. Soweit sich Aktionäre zur Teilnahme an der Hauptversammlung anmelden, erhält die Gesellschaft diese Informationen auch unmittelbar von diesen Aktionären. Wenn der Aktionär sein Stimmrecht auf einen Bevollmächtigten überträgt, werden dieselben personenbezogenen Daten des Bevollmächtigten (soweit dies eine natürliche Person ist) entsprechend verarbeitet.

Wir verwenden die personenbezogenen Daten der Teilnehmer an unserer Hauptversammlung zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Dies umfasst insbesondere die Kommunikation mit den Teilnehmern für die Vorbereitung und

Durchführung der Hauptversammlung und die nachfolgende Dokumentation unserer Hauptversammlung.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmer ist das Aktiengesetz i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) und Abs. 4 DSGVO. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben erforderlich.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten von Teilnehmern unserer Hauptversammlung, soweit erforderlich, auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen. Hier sind etwa aufsichtsrechtliche Vorgaben, handelsrechtliche und steuerliche Aufbewahrungspflichten zu nennen. Um aktienrechtlichen Bestimmungen zu entsprechen, müssen wir beispielsweise bei der Bevollmächtigung der von der Gesellschaft zur Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreter die Daten, die dem Nachweis der Bevollmächtigung dienen, nachprüfbar festhalten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind in diesen Fällen die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Soweit die Ausübung von Rechten im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung durch einen Bevollmächtigten erfolgt, verarbeiten wir die in der Vollmachtserteilung angegebenen personenbezogenen Daten des Aktionärs sowie Vor- und Nachname und Wohnort oder Adresse und E-Mail Adresse des Bevollmächtigten. Im Falle der Erteilung von Vollmacht und Weisungen an einen von BBI benannten Stimmrechtsvertreter werden zudem die erteilten Weisungen verarbeitet und die Vollmachtserklärung von der Gesellschaft drei Jahre nachprüfbar festgehalten.

Sofern ein Aktionär verlangt, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt werden, wird die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG diese Gegenstände unter Angabe des Namens des Aktionärs bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften bekannt machen. Ebenso wird die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften unter Angabe des Namens des Aktionärs auf der Internetseite der BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG zugänglich machen (§§ 122 Abs. 2, 126, 127 AktG). Vorab eingereichte Stellungnahmen von Aktionären werden gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften im InvestorPortal zugänglich gemacht.

Wenn Sie während der Hauptversammlung das Rede- und Auskunftsrechts im Wege der Videokommunikation und andere Aktionärsrechte ausüben, insbesondere elektronisch Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung erklären, verarbeiten wir Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Adresse und E-Mail Adresse und Ihre Aktionärsnummer sowie Ihre Zugangsdaten, um die Ausübung ihrer Rechte oder Ihren Widerspruch bearbeiten zu können.

Rechtsgrundlage für die vorstehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die jeweils relevante Vorschrift des Aktiengesetzes (insbesondere § 67e AktG und §§ 118 ff. AktG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

In Einzelfällen verarbeitet die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG Ihre Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen der BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG oder eines Dritten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn bei Kapitalerhöhungen einzelne Aktionäre aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit oder ihres Wohnsitzes von der Information über Bezugsangebote ausgenommen werden müssen, um Rechtsvorschriften der betreffenden Länder nicht zu verletzen. Die BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG verarbeitet zudem die E-Mail Adresse eines Aktionärs, um die „Passwort vergessen“-Funktion in dem InvestorPortal der BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG zu verwenden, soweit und sofern der jeweilige Aktionär dies wünscht.

Sollte beabsichtigt werden, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

### **3. Verwendung von Cookies**

Bei der Nutzung der Webseite des InvestorPortals werden Cookies eingesetzt. Cookies haben den Zweck, die Webseite für den Besuch des Nutzers zu personalisieren und die Nutzung der Webseite zu erleichtern. Cookies sind kleine Textdateien, die die Webseite an die Cookie-Datei des Internetbrowsers auf dem Gerät des Nutzers übermittelt und dort für einen späteren Abruf vorhält, so dass der Nutzer bei erneutem Besuch der Webseite wiedererkannt wird.

Auf der Webseite werden ausschließlich technisch notwendige Cookies eingesetzt, um Server-Log-Files zu speichern. Diese beinhalten:

- Name der abgerufenen Datei;
- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war;
- Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers;
- Referrer URL (die zuvor besuchte Webseite);
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse)

Rechtsgrundlage der hiermit einhergehenden Verarbeitung personenbezogener Daten ist das berechtigte Interesse der BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG das InvestorPortal zu betreiben und den Aktionären den Zugriff zu gewähren gemäß Art. 6 Absatz 1 lit. f DSGVO. Diese Daten werden lediglich für die Dauer des jeweiligen Besuchs des InvestorPortals gespeichert und anschließend gelöscht.

### **4. An welche Kategorien von Empfängern werden Ihre Daten ggf. weitergegeben?**

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, an welche Kategorien von Empfängern wir Ihre personenbezogenen Daten weitergeben:

Externe Dienstleister: Für die Ausrichtung der virtuellen Hauptversammlung (auch Anfertigung der Bild- und Tonaufnahmen sowie Streaming des Webcasts) bedienen wir

uns zum Teil externer Dienstleister, die Ihre personenbezogenen Daten nach unseren Weisungen im Einklang mit Art. 28 DSGVO verarbeiten.

Aktionäre/Dritte: Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Einsichtsrechts in das Teilnehmerverzeichnis der Hauptversammlung können Aktionäre bis zu zwei Jahre nach der Hauptversammlung auf Antrag Einblick in die in dem Teilnehmerverzeichnis über Sie ggf. erfassten Daten erlangen. Das Teilnehmerverzeichnis wird zudem im Rahmen der Hauptversammlung Teilnehmern über das InvestorPortal zugänglich gemacht. Auch im Rahmen von bekanntmachungspflichtigen Tagesordnungsergänzungsverlangen, Gegenanträgen bzw. -wahlvorschlägen sowie vorab eingereichten Stellungnahmen werden Ihre personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Vorschriften veröffentlicht.

Weitere Empfänger: Im Rahmen gesetzlicher Vorschriften können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten weiteren Empfängern, wie etwa Behörden und Gerichten, zu übermitteln (z.B. bei der Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach den Bestimmungen des Wertpapierhandelsgesetzes und der Mitteilung an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten).

#### **5. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?**

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder anonymisiert, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns nicht gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten zu einer weiteren Speicherung verpflichten. Entsprechende Nachweis- und/oder Aufbewahrungspflichten ergeben sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten Daten beträgt die Aufbewahrungsdauer regelmäßig drei (3) Jahre. Sobald wir Kenntnis von der Veräußerung Ihrer Aktien erlangt haben, werden wir Ihre personenbezogenen Daten vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen nur noch für längstens zwölf (12) Monate speichern. Darüber hinaus bewahren wir personenbezogene Daten nur auf, wenn dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen die oder seitens BBI geltend gemacht werden (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu 30 Jahren).

#### **6. Übermitteln wir personenbezogene Daten ins außereuropäische Ausland?**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht in das außereuropäische Ausland.

#### **7. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall statt (einschließlich Profiling)?**

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO oder ein Profiling ein.

## 8. Welche Rechte haben Sie?

Soweit wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten, stehen Ihnen im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu:

- Recht auf Auskunft über die seitens der BBI über Sie gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung unrichtiger über Sie gespeicherter Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung Ihrer Daten, insbesondere, sofern diese für die Zwecke, für die sie ursprünglich erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung), insbesondere, sofern die Verarbeitung Ihrer Daten unrechtmäßig ist oder die Richtigkeit Ihrer Daten durch Sie bestritten wird (Art. 18 DSGVO);
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, soweit die Verarbeitung lediglich zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft erfolgt (Art. 21 DSGVO);**
- Beschwerderecht: Für Beschwerden im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung. Unabhängig davon haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzulegen:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht  
Promenade 27  
91522 Ansbach  
<https://www.lda.bayern.de/de/kontakt.html>

Stand dieser Information: Mai 2023